



Virtuelles Postportal für alle Fälle

Anwenderbericht | Compart





Compart spricht baskisch: Der Anbieter von skalierbaren, plattformunabhängigen und multikanalfähigen Output-Management-Systemen (OMS) beteiligt sich an METAPOSTA, einem von der baskischen Regionalregierung initiierten und etablierten Portal für den Empfang, die Bearbeitung und die Verwaltung von elektronischer Post jeglicher Art. METAPOSTA richtet sich an Bürger und Unternehmen gleichermaßen. Unter www.metaposta.com können sie ein virtuelles Konto eröffnen, um Dokumente hochzuladen, zu bearbeiten, zu signieren, zu versenden und rechtssicher zu archivieren. Die Anmeldung und Nutzung des virtuellen Postfachs ist gratis, lediglich für den Versand fallen wie beim klassischen Postweg Kosten an. Der Empfänger dagegen bezahlt nichts. Auf die Dokumente kann sowohl mobil als auch per PC zugegriffen werden - vorausgesetzt, sie unterstützen die gängigen Betriebssysteme wie MS Windows, GNU/Linux, Mac OS X sowie Android, iPhone und Blackberry.

DocBridge Mill konvertiert Bankdokumente von AFP nach PDF/A

Compart war von Beginn an am Projekt beteiligt und stellt mit DocBridge Mill eine Software zur Verfügung, mit denen sich Dokumente unterschiedlichen Ursprungs «on-the-fly» bzw. im Stapelbetrieb in das gewünschte Ausgangsformat umwandeln und modifizieren lassen. Bei METAPOSTA kommt DocBridge Mill bei der Konvertierung von Bankdokumenten aus AFP, einem gängigen Format im hochvolumigen Druck, nach PDF/A, dem zertifizierten Standardformat für die rechtssichere Langzeitarchivierung, zum Einsatz. Das Portal wird kontinuierlich ausgebaut und für verschiedene Formate geöffnet, darunter PDF, XML und alle für die elektronische Datenverarbeitung von der baskischen Regierung vorgesehenen Standardformate.

Rafael Gárate, technischer Direktor des Projektes: "Für uns ist es sehr wichtig, ein Produkt wie DocBridge Mill zu haben, denn es unterstützt bereits sehr viele Formate. Wir haben damit die notwendige Flexibilität, um neue Nutzer schnell und problemlos anzubinden." Comparts Software ist Teil einer Systemarchitektur für die asynchrone Integration von Unternehmen, die Post über das Portal verschicken wollen. Die Anbindung erfolgt wahlweise über EDITran oder SFTP.

Knapp eine Million Dokumente bereits versendet

METAPOSTA ist für die Industrie und den Dienstleistungssektor, aber auch für die Bürger von fundamentaler Bedeutung: Sie bekommen hier die Möglichkeit, Dokumente, denen sie große Bedeutung beimessen, sicher, rechtskonform und dauerhaft elektronisch zu speichern und abzurufen. Das Portal soll künftig das klassische Postfach ersetzen, so die Intention des Projektes, das Teil der "Agenda Digital de Euskadi 2015" ist. Seit seiner Einführung im Februar 2011 wurden rund 800.000 Dokumente über das Portal verschickt. Derzeit zählt METAPOSTA rund 17.000 Nutzer. Ähnliche Projekte gibt es in Dänemark (eBoks), Deutschland (De-Mail und E-Postbrief), Australien (Agosp) und Singapur (My eCitizen). In seinem Leistungsumfang geht METAPOSTA aber weiter. Rafael Gárate: "Compart hat sich als einer der wichtigsten Akteure für die Entwicklung und den Ausbau des Portals erwiesen. Dadurch können wir die Geschäfte mit unseren Kunden wesentlich optimieren."

Headquarters

Compart AG Otto-Lilienthal-Str. 38 71034 Böblingen Deutschland Telefon: +49 7031 6205-0

E-Mail: info@compart.com

Executive Summary

METAPOSTA ist ein von der baskischen Regionalregierung initiertes und etabliertes Portal für den Empfang und die Verwaltung von elektronischer Post jeglicher Art; es fungiert quasi als Ersatz für den Aktenschrank zu Hause. Industrie- und Dienstleistungsunternehmen, aber auch Bürger speichern dort ihre wertvollen Dokumente dauerhaft und rechtssicher in einer Art Online-Tresor, der nur über einen benutzerdefinierten PIN geöffnet werden kann. Compart stellt dafür die Software DocBridge Mill zur Verfügung, die Bankdokumente aus dem Druckformat AFP in das für die rechtssichere Archivierung gängige Format PDF/A konvertiert.